

# Literaturcafé

Am Donnerstag, den 28.01.2010, ab 16.30 Uhr organisierte der Wahlkurs „Kreatives Schreiben“ unter der Leitung von Frau Uta Sippel ein Literaturcafé in Raum 211 der Wilhelm von Oranien-Schule.

Achtzehn Schülerinnen und Schüler aus der Jahrgangsstufe zehnte, die diesen Kurs zu Beginn des Jahres gewählt hatten, luden Eltern, Freunde, Verwandte, Kollegium und die Schulleitung ein, um die im Unterricht entstandenen Geschichten und Gedichte vorzustellen. Zur Abrundung gab es ein Büfett mit Kaffee, Tee, kalten Getränken, Kuchen und Salzstangen. So genossen die Gäste kaffeetrinkend die Vorträge der kreativen Teenager.

Die Schülerinnen und Schüler lasen ihre eigenen Texte vor. Nachdenkliches und Satirisches, außerdem einige Kapitel eines Gemeinschaftsromans wurden vorgestellt. Besonders der Gemeinschaftsroman des Kurses fand großen Anklang, denn jeder Kursteilnehmer hatte ein Kapitel für das gemeinschaftliche Werk geschrieben, bei dem vorher ausschließlich die Charaktere der Hauptfiguren und das Handlungsgerüst festgelegt worden waren. Im Konzept stand, dass zwei Jugendliche (Vicki und Simon) überraschend in eine Zeitreise verwickelt werden. Ohne, dass sie es beeinflussen können, werden sie über Jahrhunderte hinweg in fremde Umgebungen gewirbelt. Einmal finden sie sich auf einem Piratenschiff im achtzehnten Jahrhundert wieder, ein anderes Mal entgehen sie nur knapp einer Hexenverbrennung im Mittelalter und schließlich überleben sie nur wegen des in letzter Sekunde einsetzenden Zeitwirbels den Untergang der Titanic am 15. April 1912. Witzigerweise treffen die beiden Romanakteure an den verschiedenen historischen Schauplätzen fiktive Helden wie Lucky Luke oder auch prominente Personen aus der Gegenwart wie Kate Winslet und Leonardo DiCaprio. Dementsprechend ergibt sich ein interessantes Gemisch aus geschichtlicher Überlieferung und phantastischem Märchen. Der Zeitwirbel lässt Vicki und Simon immer knapp vor der Katastrophe entkommen, um sie dann wieder an einen anderen Ort in eine andere Zeit zu wirbeln. Wegen der unterschiedlichen Schreibstile der Kursteilnehmer, ändert sich die Sicht- und Ausdrucksweise von Kapitel zu Kapitel, wodurch der Phantasieroman eine irritierende Vielfältigkeit erhält.

Eltern, Lehrer und Mitschüler fühlten sich zweieinhalb Stunden lang sehr gut unterhalten, waren angetan von den phantasievollen Inhalten und spendeten anschließend viel Beifall und Lob. Es wurde honoriert, dass die Jugendlichen sich der Herausforderung, vor einer „Kaffeehausgesellschaft“ aufzutreten und eigene Texte vorzutragen, gestellt und sie gemeistert haben. Die positive Resonanz auf die verschiedenen Beiträge wird hoffentlich eine Motivation für die Kursteilnehmer sein.

Das Angebot „Kreatives Schreiben“ wird an der WvO seit ca. zwölf Jahren gelehrt, erweitert seitdem das Spektrum der Wahlangebote und ergänzt den Deutschunterricht. Frau Uta Sippel bietet in dieser Weise ein schülerorientiertes Arbeiten an. Mit der Präsentation von „kreativ Geschriebenem“ gibt sie auch introvertierteren Autorinnen und Autoren die Möglichkeit, sich und ihre Arbeiten in der Öffentlichkeit vorzustellen. Das Wahlfach „Kreatives Schreiben“ ist zweifellos eine Bereicherung für die WvO.

